

## Unsere Forderungen sind:

- Aufrechterhaltung einer angemessenen finanziellen Förderung des ÖPNV durch die öffentliche Hand.
- Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch bessere Vernetzung und Direktverbindungen.
- Ländliche Räume durch Rufbussysteme besser erschließen.
- Förderung eines in Eigenregie der Bürger organisierten ÖPNV in dünn besiedelten ländlichen Räumen (Modell Bürgerbus).
- Schülerverkehr in das allgemeine Netzangebot integrieren.
- Sozial-Tarife für Bedürftige in Höhe von maximal 50 Prozent des Preises einer regulären Monatskarte.
- Verbesserung der Fernverbindungen durch die Bahn.
- Förderung des Radverkehrs (z.B. straßenbegleitende Radwege, Abstellanlagen an öffentlichen Gebäuden usw.)

Für DIE LINKE bestimmen die Bedürfnisse der Fahrgäste das Angebot des ÖPNV.

## Was will DIE LINKE?

In Sachsen-Anhalt wird ein neuer Landesentwicklungsplan (LEP) erarbeitet. Seit Juli 2008 liegt ein erster Entwurf vor. Bis Mitte 2010 ist Zeit für die öffentliche Diskussion und die abschließende parlamentarische Befassung. DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt will diesen Prozess begleiten und für die Bürgerinnen und Bürger transparent gestalten.

Unter [www.sachsen-anhalt-liebenswert.de](http://www.sachsen-anhalt-liebenswert.de) finden Sie deshalb unsere Konzepte, interessante Informationen zur Raumordnungspolitik in Sachsen-Anhalt sowie Antworten auf Ihre Fragen. Denn Ihre Meinung ist uns ganz besonders wichtig.

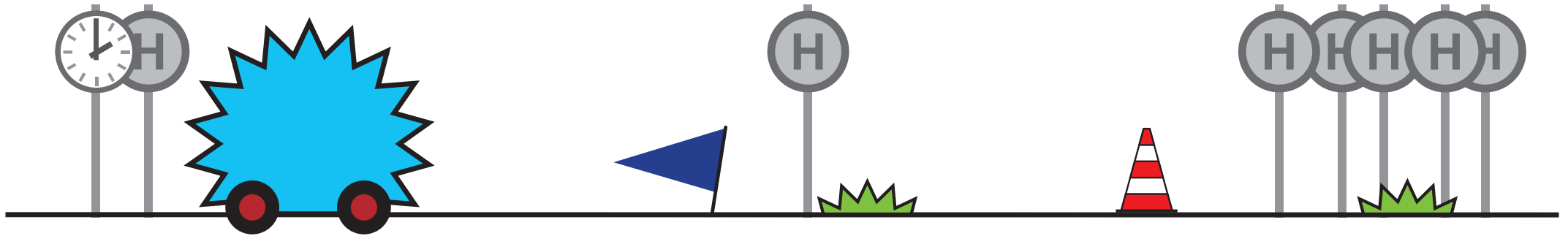
Einen Überblick über die Themenvielfalt können Sie sich auch an Hand der folgenden Faltblätter verschaffen:

- Öffentliche Daseinsvorsorge und grundzentrale Versorgungsräume
- Mittelzentren als Rückgrat der öffentlichen Daseinsvorsorge
- **Öffentliche Daseinsvorsorge für Mobilität**
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die schulische Infrastruktur
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die Kinder- und Jugendhilfe
- Öffentliche Daseinsvorsorge für Kultur
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die gesundheitliche Versorgung
- Die Zukunft des Wohnens
- Öffentliche Daseinsvorsorge für ein barrierefreies Dasein
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Öffentliche Daseinsvorsorge für eine regionale Energieversorgung



## Perspektiven für Sachsen-Anhalt

### Öffentliche Daseinsvorsorge für Mobilität



## Sicherung von Mobilität – ein zentrales Feld der Daseinsvorsorge

Die **Erreichbarkeit** von

- Handelseinrichtungen mit Waren des täglichen Bedarfs,
- Dienstleistungen (Briefkasten, Post, Geldautomat),
- Kita, Schule und Hort,
- Arzt und Apotheke,
- Gemeindeverwaltung,
- Musikschulen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen,

ein **barriere- und diskriminierungsfreier Zugang** zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie

die Möglichkeit, täglich einen Ort mit höherwertigen Angeboten (**Mittelzentrum**) erreichen zu können,

sind für DIE LINKE von zentraler Bedeutung.

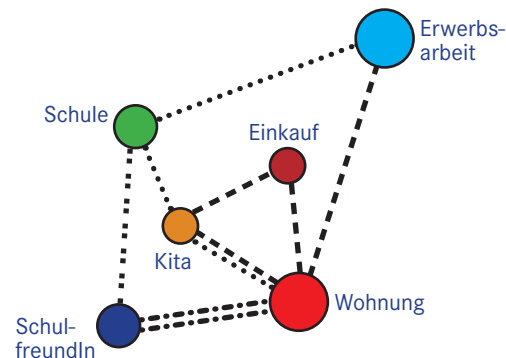
Die zumutbaren Reisezeiten von der Haustür bis zum Ziel müssen, wie bundesweit üblich, auch in Sachsen-Anhalt am ÖPNV und nicht am privaten PKW ausgerichtet werden.

## Mobilität – lebensnotwendig und Lust, nicht selten aber auch Last

Es vergeht kaum ein Tag, an dem der Mensch nicht seine vier Wände verlässt, um wichtige Wege zu erledigen. In Deutschland legt ein statistischer Durchschnittsbürger täglich drei bis vier Wege zurück.

Von den jährlich insgesamt zurückgelegten Wegen stehen im Zusammenhang

mit der Arbeit	15 – 20 %
mit der Ausbildung	10 %
mit dem Einkaufen	20 – 25 %
mit Bringen/Holen (z.B. Kinder)	5 – 10 %
mit sonstigen Erledigungen	5 – 15 %
mit Freizeitaktivitäten	30 – 35 %



Täglich ist jeder Bundesbürger länger als eine Stunde unterwegs. Je dünner die Besiedlung, umso länger werden die täglich zurückgelegten Wegstrecken.

Von den Wegen werden zurückgelegt

zu Fuß	20 %
mit dem Rad	10 %
als Mitfahrer im PKW	15 %
als Selbstfahrer im PKW	45 %
mit Bus und Bahn	10 %

Auf öffentliche Verkehrsmittel ist in Sachsen-Anhalt rund ein Viertel der Gesamtbevölkerung angewiesen, so

115.000	ältere Menschen (>80 Jahre),
245.000	Kinder unter 15 Jahren oder
200.000	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.